Windhäufigkeitsdiagramm:

Legende:

Siedlungsstruktur und Ortsbild

- Erhalt des geschlossenen Siedlungsgebietes durch Berücksichtigung der „Siedlungsgrenzen"
- gem. §5 Abs. 1 Z. 1 Reg. ROP „Südliches Wiener Umland"
- gem. §5 Abs. 1 Z. 2 Reg. ROP „Südliches Wiener Umland"
- Begrenzung der Siedlungserweiterungsbereiche
- Sicherung von Flächen für eine langfristige etappenweise Erweiterung des Siedlungsgebietes durch Ausweisung von „Grünland-Freihalteflächen"
- Zukünftige Erschließungsstrassen
- Reaktivierung und Revitalisierung ehemaliger Industrieanlagen in zentralen Lagen
- Potentielle Erweiterungsfläche für Kleingartensiedlung
- Anpassung der Widmung an die Nutzungsverhältnisse bzw. mögliche Erfordernisse
- Varianten für Umfahrungsstraßen zur Verlagerung des Durchzugverkehrs außerhalb des geschlossenen Siedlungsgebietes
- Erhalt der typischen Bebauungsstruktur im Bereich „Bauland - Wohnen" durch die Begrenzung auf max. 2 Wohneinheiten in entsprechenden Gebieten

(Kur-)Tourismus

- Sicherung und Entwicklung der bestehenden Kur- und Fremdenverkehrsbetriebe
- Kurzone

Lage im größeren Raum

- Schaffung und Nutzung von Synergien innerhalb der Thermenregion

Technische und soziale Infrastruktur

- Weitere Positionierung der Gemeinde als „Schulstadt" in der Region mit den Schwerpunkten Musik, Tourismus und Sport und bedarfsorientierter Ausbau der Bildungseinrichtungen

3 Kindergarten
4 Krabbelstube
5 Volksschule
6 Sport-Mittelschule
7 Gymnasium
8 Allgem. Sonderschule
9 Musikschule
10 Volkshochschule
11 Tourismus College
12 Veterinärmed. Forschungsstation
13 Museum/Bücherei

- Erhalt der technischen Infrastruktur, Verbesserung der Anbindung des Bahnhofes durch öffentliche Verkehrsmittel

14 Bahnhof
28 Wasserleitungsverband
29 Kläranlage
30 Fernwärmeheizwerk
31 Abfallsammelzentrum

- Sicherung von Dienstleistungen des täglichen Bedarfs

15 Bank
16 Post / Postpartner
17 Einkaufszentrum
32 Einkaufsmarkt, Geschäft

- Erhalt der Gesundheits-, und Sicherheitseinrichtungen

I Rathaus / Amtshaus
18 Apotheke
19 Arzt f. Allgemeinmedizin
20 Facharzt / Gesundheitszentrum
21 Rettung
22 Feuerwehr
23 Polizeistation
25 Seniorenresidenz
26 Landespflegeheim

- Langfristige Sicherung des infrastrukturellen Angebotes an Sport-, Freizeit-, Kultur- und Erholungseinrichtungen

2 Religiöse Einrichtung
24 Kurzentrum
27 Friedhof
33 Krematorium
A Thermalbad
B Kursalon
C Spielplatz / Jugendinsel
D Sportplatz
E Sporthalle, Sportklub
F Tennisplatz / Tischtennis
G Golfplatz / Minigolf
H Eislaufplatz
I Eisstockanlage
J Skaterpark
K Burgruine
L Beachvolleyballplatz
M Kegelbahn
O Remise
P Wasserspielplatz
Q Lindenberghalle
R Multisportanlage

Naturraum

- Sicherung von Grünräumen als wichtige siedlungsstrukturierende Grün- und Erholungsflächen durch entsprechende Widmungsfestlegungen
- Berücksichtigung der „*Erhaltenswerten Landschaftsteile*" der „*Regionalen Grünzonen*" und der „*Landwirtschaftlichen Vorrangzonen*" gem Regionalem Raumordnungsprogramm „Südliches Wiener Umland",
- des Naturschutzgebiets „*Lindkogel-Helenental*",
- des Landschaftsschutzgebietes „*Wienerwald*", des Biosphärenparks „*Wienerwald*"
- des *Natura 2000* Gebietes (Vogelschutzrichtlinie und FFH-Richtlinie)
- Sicherung und Entwicklung der *Kultur- und Naturlandschaft* als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung
- Sicherung bestehender *Waldflächen* in siedlungsnahen Bereichen durch Freihaltung der Waldränder von jeglicher Bebauung, Optimierung und Ausbau des Angebotes an Wanderwegen
- Schutz und Pflege jeglicher natürlicher *Wasservorkommnisse* sowie Schutz der vorhandenen Wasserressourcen, insbesondere jene der Heilquellen durch entsprechende Kenntlichmachungen

Wirtschaft

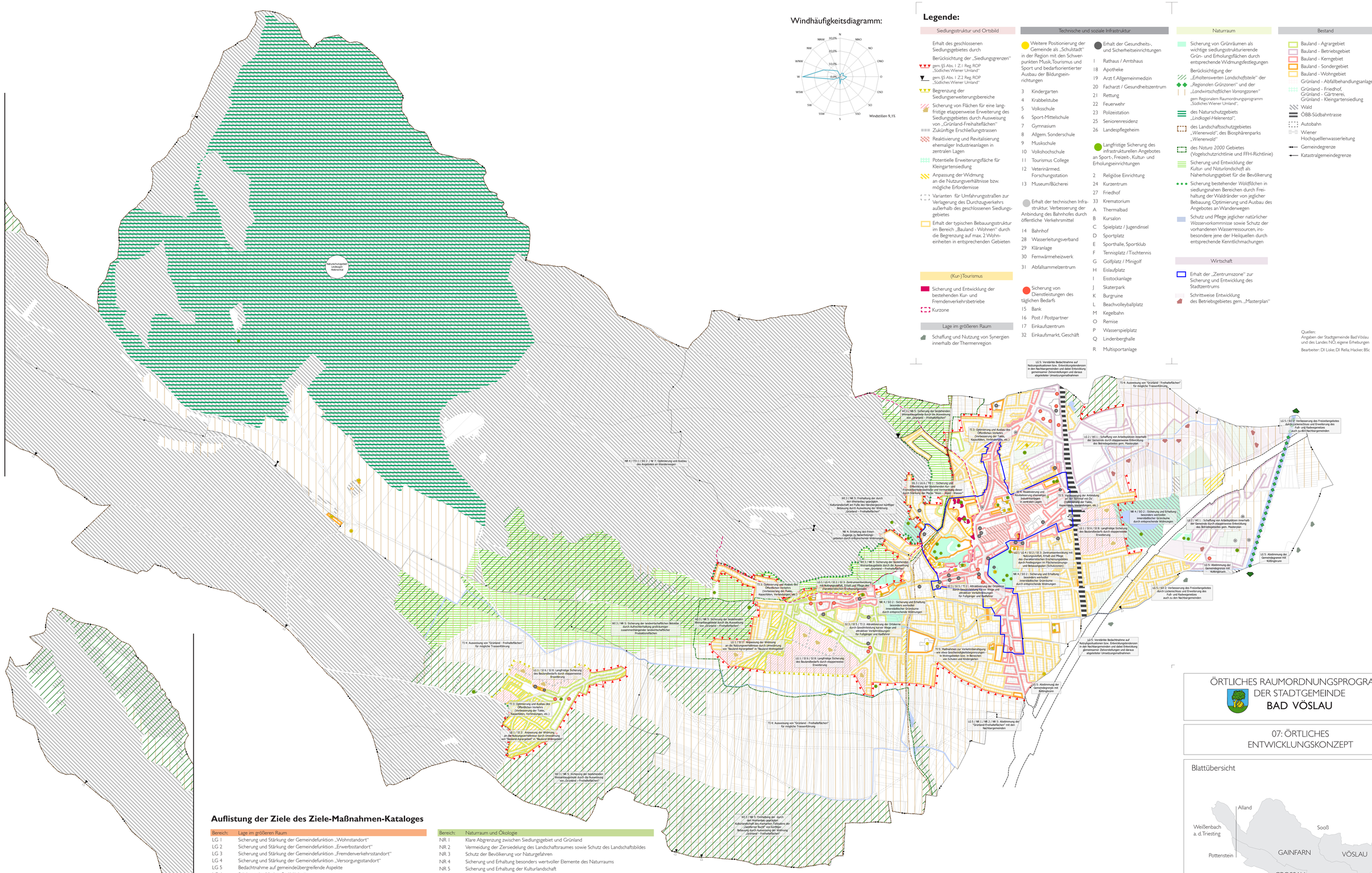
- Erhalt der „Zentrumszone" zur Sicherung und Entwicklung des Stadtzentrums
- Schrittweise Entwicklung des Betriebsgebietes gem. „Masterplan"

Bestand

- Bauland - Agrargebiet
- Bauland - Betriebsgebiet
- Bauland - Kerngebiet
- Bauland - Sondergebiet
- Bauland - Wohngebiet
- Grünland - Abfallbehandlungsanlage
- Grünland - Friedhof, Grünland - Gärtnerei, Grünland - Kleingartensiedlung
- Wald
- ÖBB-Südbahntrasse
- Autobahn
- Wiener Hochquellenwasserleitung
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

Quellen:
Angaben der Stadtgemeinde Bad Vöslau und des Landes NÖ, eigene Erhebungen

Bearbeiter: DI Liske, DI Reila, Hacker, BSc



Auflistung der Ziele des Ziele-Maßnahmen-Kataloges

Bereich:	Lage im größeren Raum
LG 1	Sicherung und Stärkung der Gemeindefunktion „Wohnstandort"
LG 2	Sicherung und Stärkung der Gemeindefunktion „Erwerbsstandort"
LG 3	Sicherung und Stärkung der Gemeindefunktion „Fremdenverkehrsstandort"
LG 4	Sicherung und Stärkung der Gemeindefunktion „Versorgungsstandort"
LG 5	Bedachtnahme auf gemeindeübergreifende Aspekte
LG 6	Stärkung der Marke „Bad Vöslau"
Bereich:	Siedlungsstruktur und Ortsbild
SI 1	Räumliche Konzentration der Siedlungsentwicklung
SI 2	Strukturierung des Siedlungsraumes nach funktionellen Gesichtspunkten
SI 3	Attraktivierung der Ortszentren (insbesondere des Stadtzentrums von Vöslau) in funktioneller und gestalterischer Hinsicht
SI 4	Strukturverträgliche Nutzung von Konversionsflächen
SI 5	Förderung der Blockdurchlässigkeit
SI 6	Gezielte Steuerung der Siedlungsentwicklung
SI 7	Förderung energieeffizienter Bauformen sowie einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung
SI 8	Förderung des Verbleibs der ortsansässigen Bevölkerung (insbesondere der Jugend bzw. der Jungfamilien) in der Gemeinde
Bereich:	Wirtschaft
WI 1	Sicherung der bestehenden Betriebsstandorte und Neuausweisung von Betriebsbauland für künftige Betriebsansiedlungen unter dem Aspekt der Vermeidung von Nutzungskonflikten
WI 2	Sicherung und Ausbau der Einkaufs- und Versorgungsfunktion der Gemeinde insbesondere in den Zentrumsbereichen
WI 3	Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebsstandorte, insbesondere des Weinbaus
Bereich:	Tourismus
TO 1	Sicherung und Ausbau des touristischen Angebotes
TO 2	Implementierung zukünftiger touristischer Attraktionen

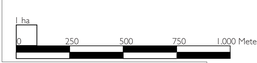
Bereich:	Naturraum und Ökologie
NR 1	Klare Abgrenzung zwischen Siedlungsgebiet und Grünland
NR 2	Vermeidung der Zersiedelung des Landschaftsraumes sowie Schutz des Landschaftsbildes
NR 3	Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren
NR 4	Sicherung und Erhaltung besonders wertvoller Elemente des Naturraums
NR 5	Sicherung und Erhaltung der Kulturlandschaft
NR 6	Verbesserung der Biotopqualität der Fließgewässer
NR 7	Verstärkte Bewusstseinsbildung für den Erhalt eines intakten Naturraumes
Bereich:	Soziale Infrastruktur / Erholung und Freizeit / Kultur / Gesundheit
SO 1	Sicherung und Ausbau von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
SO 2	Sicherung und Stärkung des Freizeitangebotes innerhalb der Gemeinde
SO 3	Sicherung und Stärkung des kulturellen Angebotes innerhalb der Gemeinde
SO 4	Stärkung des Gemeinwesens
Bereich:	Technische Infrastruktur und Verkehr
TI 1	Berücksichtigung der gegebenen Kapazitätsgrenzen der technischen Infrastruktur
TI 2	Attraktivierung des nicht-motorisierten Verkehrs (Fußgänger- und Radfahrverkehr)
TI 3	Weitere Verbesserung der ÖV-Versorgung
TI 4	Entlastung der Hauptachsen des Individualverkehrs
TI 5	Weitgehende Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten
TI 6	Ausbau innovativer technischer Infrastrukturen
Bereich:	Erneuerbare Energien
EE 1	Förderung des Einsatzes von erneuerbaren Energieformen in der Gemeinde
EE 2	Förderung der E-Mobilität

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM DER STADTGEMEINDE BAD VÖSLAU

07: ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Blattübersicht

Maßstab 1:10.000



N

Planverfasser:
Dipl.-Ing. Herbert L I S K E
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung
Kaiser Franz-Josef Ring 6/4, 2500 Baden
mailto. zt-buero@liske.at, tel. 02252/45592

Bemerkungen:
Stand: Oktober 2018
DKM-Stand: 2018